

Wiesbadener Tagblatt.

No. 249.

Montag den 23 October

1865.

Bekanntmachung.

Die Beförderung der Reinlichkeit in den Behausungen, Straßen, Bächen und Gassen betr.

Mit dem 1. November d. J. beginnt wieder ein neues Abonnement zur Betheiligung an dem von der Stadtgemeinde ausgehenden Unternehmen zur Abfuhr des sich täglich in den Behausungen hiesiger Stadt ergebenden Unraths — Es werden daher alle diejenigen Einwohner, welche sich an diesem Unternehmen ferner betheiligen wollen, hierdurch aufgefordert, längstens bis zum 25. October l. J. bei der Bürgermeisterei dahier hiervon die Anzeige zu machen.

Die Abfuhr des Unraths wird nach wie vor pünktlich und regelmäßig vollzogen werden.

Die Zeit der Abholung des Unraths ist wie seither für die Monate October, November, December, Januar, Februar und März auf Vormittags 7 bis 11 Uhr und für die Monate April, Mai, Juni, Juli, August und September auf Vormittags 6 bis 10 Uhr festgesetzt und werden die Betheiligten ersucht, den aufzuladenden Unrath stets zur besagten Zeit in einem Zuber oder Kasten bei der Hausthüre oder der Thorsahrt bereit zu stellen, damit das Aufladen ohne Aufenthalt geschehen kann.

Schließlich wird zur Verhütung von Mißverständnissen noch ausdrücklich bemerkt, daß unter dem hier in Rede stehenden Unrath Hausmüll nicht inbegriffen und der Accordant des Fuhrwerks zu dessen Abfuhr nicht verpflichtet ist.

Wiesbaden, den 9. October 1865.

Der Bürgermeister
S. J. Meyer.

Mobilien-Versteigerung.

Heute Vormittag 9 Uhr Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung im Café de Paris, wobei namentlich mehrere Betten, vollständig oder in einzelnen Theilen, Spiegel, Waschkommoden, Nachttische, Canapés, Garnituren in Plüsch, Seide, Rohr- und gepolsterte Sessel, 1 Kaunis und 1 Schreibsecretär (Bureau), 100 Flaschen Cognac, eine Anzahl Flaschen fine Champagne u. zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 23. October 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulon.

17353

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 26. October Vormittags 11 Uhr sollen in dem hiesigen Museumsgebäude 6 Thürflügel von Doppelthüren, 4 innere und 17 äußere Fensterläden, 2 Fenster (Oberlichter), 2 Rahmen, 1 Stück Dachblei, eine Parthie alte Bretter und 5 Stück Schalterbäume gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. October 1865.
17369

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die dritte Versteigerung der zur Concursmasse der Architect Karl Baum Wittwe zu Wiesbaden gehörigen Immobilien betr.

Diese am 25. September abgehaltene Versteigerung ist von dem Herzoglichen Justizamte dahier am 14. October genehmigt worden.

Wiesbaden, den 20. October 1865.
17331

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 20. November d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Frau Steinhauer Michael Schmidt Wittve dahier Nr. 802 des Stockbuchs 7 Ruthen 35 Schuh Acker am Dotzheimer Pfad zwischen Friedrich Weinecke beiderseits mit obervormundschaftlichem Consens in dem Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 19. October 1865.
17307

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. d. Mts. Morgens 9 Uhr läßt Frau Revisor Glindt Wittve dahier in ihrer Wohnung, Adolfsstraße 12, allerlei gut erhaltene Haus- und Küchengeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 17. October 1865.
17082

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

Dienstag den 24. d. M. Vormittags 10 Uhr werden im Rambacher Gemeindewald Flachsland

650 Cubikfuß liefern Stammholz,

50 Stück Gerüstholzer,

1 1/2 Klafter dergl. Kastenholz,

350 Stück dergl. Wellen,

2 3/4 Klafter dergl. Stockholz

an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 17. October 1865.
105

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. d. M. Mittags 1 Uhr werden von 2 Morgen Weinbergen in der Gemarkung Frauenstein die Trauben von den Stöcken an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Frauenstein, den 18. October 1865.
76

Der Bürgermeister
v. d. Heide.

Bekanntmachung.

Montag den 23. October l. J. Nachmittags 1 Uhr sollen justizamtlischen Auftrags zufolge in dem Hause der Wittve Herber zu Diebrich (3. Haus Wiesbadenerstraße, wo das eigentliche Diebrich seinen Anfang nimmt) folgende Mobilien, nämlich:

Canapés, Commode, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Bilder, Spiegel etc.,
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.
Wiesbaden, den 16. October 1865. Der Gerichtsvollzieher. 22
17366

Notizen.

Heute Montag den 23. October, Vormittags 9 Uhr:
Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung im Café de Paris, Burgstraße No. 8.
(S. Eogl. 246.)
Mobilien-Versteigerung in dem Hause Röderstraße 6. (S. Eogl. 248.)
Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung alten Bettstrohes auf dem Ackerfelde hinter der Infanterie-Caserne.
(S. Eogl. 248.)

Geschäfts-Empfehlung.

Neben meiner Restauration zu jeder Tageszeit mit ausgezeichneten
Weinen habe ich für die Winteraison auch ein Abonnement für Mit-
tagstisch zu 24 und 30 fr. eröffnet, wozu ich hiermit ergebenst ein-
lade.

17102

Elisabeth Huck Witwe.

Arbeitsröcke zu 4 fl., wollene Arbeitsjacken für Männer und Frauen
1 fl. und 48 fr., handgestricke wollene Strümpfe für Männer und Frauen
48 fr., wollene Socken von 18 fr. an, handgestricke Kinderstrümpfe in Reis-
wolle von 16 fr. an, wollene Herren-Schawls von 48 fr. an, seidene Herren-
binden von 24 fr. an, Knaben-Schälchen von 15 fr. an, Kinder-Kapuzen von
24 fr. an, Neze 6 fr., Kinderstiefelchen von 24 fr. an, sowie Unterhosen,
Unterjacken und Hemden in weiß und blau, empfiehlt billigt
327 **G. Burfhard**, Michaelsberg 32.

Auf den der heutigen Nummer des Tageblatts beiliegenden Prospect
über **Ungewitter's neueste Erdbeschreibung u. Staaten-**
Funde erlauben wir uns noch besonders aufmerksam zu machen.
231 **Buchhandlung von Keller & Seck.**

M. Seck, kl. Burgstrasse No. 12.

Die erwarteten **Damenhosen** von **Shirting** sind jetzt wieder in allen
Größen vorrätig. 17345

Familienverhältnisse wegen verkaufe ich meine sämtlichen **Wirthschafts-**
geräthschaften, bestehend in mehreren Duzend Rohrsthühlen, 13 Stück eichene
Tischen, 4 Bänken mit Rückenlehne, einem Büffet, Gläserschrank, Bier- und Wein-
gläsern, desgleichen Flaschen, einem kupfernen Schwenktübel, Huthaten mit eichenen
Leisten u. s. w.

Joh. Müller, Mauritiusplatz 2.

Dasselbst ist auch eine geräumige Parterre-Wohnung mit Boden und Werk-
stätte zu vermietthen und gleich zu beziehen. 17348

Gewerbliche Fortbildungsschule für Lehrlinge

Die gewerbliche Fortbildungsschule für Lehrlinge nimmt **Montag den 23. October Abends 8 Uhr** ihren Anfang. Das Schulgeld für das Wintersemester beträgt 1 fl. 30 kr. und ist beim Eintritt zu entrichten. Söhne und Lehrlinge von Mitgliedern des Gewerbevereins sind von der Entrichtung desselben ausgenommen. Zudem wir im Uebrigen auf den im Tagblatt erscheinenden Stundenplan verweisen, fordern wir die sich betheiligenden Lehrlinge auf, an genanntem Tage pünktlich im Schullocale auf dem Marktplatz zu erscheinen.

Wir machen die Gewerbetreibenden jeder Art auf die Vortheile dieser Schule aufmerksam und laden zu recht zahlreichem Besuche ein.

Die Schulcommission:

Dr. Hildenbrand, W. Koch, Chr. Saab,
G. Flocker, J. Bach.

203

Soeben ist erschienen:

Gustav-Adolph-Kalender für 1866. Preis 8 fr.

Jedes Exemplar dieses Kalenders ist mit einem **Prämienchein** zum Gewinn von fl. 100. — Prämie versehen.

Für das Herzogthum Nassau ist uns vom Verleger der **alleinige Depot** übertragen und sind wir im Stande, Wiederverkäufern, welche von uns Partien beziehen, bei Raarzahlung einen entsprechenden Rabatt zu gewähren.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Guterhaltene Herren- und Damenkleider, sowie Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft.

16236

Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

Zu verkaufen **Nerostraße 24 Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, Kuchenschränke, Bücherschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, Kuchenschrank und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen. 16543

Lampenschirme
für Petroleum- und Gas-Lampen, sowie kleine
für Kerzen

empfiehlt von den einfachsten bis zu den feinsten in den neuesten deutschen und Pariser Mustern sehr billig

Andreas Flocker,

12

Webergasse No. 17

Portland-Cement

pro Tonne 7 fl. 15 kr. bei

A. Gerber. 16775

Wiesbadener Local-Gewerbeverein. Stundenplan

der Gewerblichen Fortbildungsschule für Lehrlinge im Winterhalbjahr 1865/66; Anfang: Montag den 23. October Abends 8 Uhr, in der Schule auf dem Markte.

Tag und Stunde.	Gegenstände, welche in der Unterclasse gelehrt werden.	Namen der Lehrer.	Gegenstände, welche in der Oberclasse gelehrt werden.	Namen der Lehrer.
Montag, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Rechnen: Bruchrechnen mit Anwendung auf das praktische Leben.	Herr Lehrer Erner.	Rechnen: Wiederholung der Bruchrechnung, Decimalrechnen, Quadrat- und Kubikwurzelausziehen, Anwendung des selbsten auf das bürgerliche und geschäftliche Rechnen.	Herr Architecturgehilfe Brahm.
Dienstag, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Deutsch: Leichte Geschäftsbriele, Quittungen, Zeugnisse, Empfangscheine, Rechnungen, Schuldscheine u. mit steter Berücksichtigung der Orthographie und Saccorrection.	Herr Oberlehrer Höfer.	Geometrie: Flächen- und Körperberechnung mit besonderer Anwendung auf das Geschäftsleben.	Herr Salice.
Mittwoch, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Rechnen: wie Montag.	Herr Lehrer Erner.	Deutsch: Schwierigere Geschäftsaufsätze, geschäftlicher Briefwechsel, Reverso, Verträge u.	Herr Oberlehrer Höfer.
Donnerstag, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Deutsch: wie Dienstag.	Herr Oberlehrer Höfer.	Rechnen: wie Montag.	Herr Architecturgehilfe Brahm.
Freitag, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Geometrie: Geometrischer Aufgabungsunterricht, Flächenberechnung.	Herr Salice.	Deutsch: wie Mittwoch.	Herr Oberlehrer Höfer.

Virginie pur und pur extrafin

von Ph. Koch in Saarbrücken ist wieder in bekannter Qualität direkt eingetroffen. Auch bringe ich den aromatischen Augentabak, sowie alle anderen Sorten Schnupftabake in empfehlende Erinnerung.
17192 A. Thilo, vorm. J. C. Franken, Marktstraße 11.

Markt 12 Adolph Kayss Markt 12,
empfiehlt sein Lager in Passementries, Knöpfen aller Art, sowie Gürtel, Gürtelbänder u. Schnallen. 17169

Restauration Schmidt, Langgasse 49.

empfiehlt einem verehrlichen Publikum vorzügliche reingehaltene Weine, sehr gutes Flaschenbier, Restauration à la carte, Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr., Abonnementstisch zu 30 und 24 fr. 16619

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Wuz-Geschäft unter Zusage bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 16544

Talmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 16545

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Womberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Kaiserstraße 10 bei Kupferschmied Weyer zu jeder Zeit entgegen genommen. 1655

Das Bankcomptoir von

Marcus Berlé

befindet sich von heute an im

Badhaus zum Stern.

17084

Ein neues, prachtvoll ausgestattetes, elegantes Pianino mit vorzüglichem Ton, aus einer renommirten Fabrik Berlins, ist zu verkaufen Kranzplatz 11. 17259

Jedem Geschäftsmanne unentbehrlich!!!

Das rühmlichst bekannte, schon in 17,000 Exemplaren verbreitete
Schiebe-Odermann'sche Lehrbuch der Contormissenschaft,
 3 Bände
 enthaltend die Contormissenschaft im engeren Sinne, Kaufmännische Correspondenz und Lehre von der Buchhaltung, erscheint jetzt in einer Ausgabe von 21 Lieferungen à 10 Ngr. Alle 14 Tage wird eine Lieferung ausgegeben und ist das Nähere auf dem Umschlage der 1. Lieferung, die in Wiesbaden in W. Capito's Buchhandlung, Langgasse 20, neben der Post, ausliegt, zu sehen.
 Leipzig, October 1865. **J. M. Gebhardt's Verlag.**
 239 Leopold Gebhardt

Große gebrauchte Strohmatten für Corridor zu verl. Wüßlg. 11. 17315

Reiskämme und Frisirkämme von Kautschuk, wenig schadhast, zu 6 kr. bei **G. Burkhard, Dickselberg 32.**

Conversations- und grammatischen Unterricht in den neuern Sprachen, sowie Clavierunterricht erteilt **Dr. Wirth, Louisestraße 23. 16153**

Nach langem und schmerzlichem Krankenlager verschied gestern Nachmittag um 4^{1/2} Uhr unser Gatte, Vater, Sohn und Bruder, Gerichts-
 vollzieher **Carl Boos.** Die Beerdigung findet Montag den 23. Oct.
 Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Heinenstraße 5, aus statt.
 Um stille Theilnahme bitten
 17370 **Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.**

Allen denen, welchen an dem uns betroffenen harten Verluste so innigen Antheil nahmen und unsern lieben Gatten und Vater zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten, aufrichtigsten Dank.
 Die trauernd hinterbliebene Familie
 17350 **Willms.**

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 28. Aug., dem Schneider Friedrich Heinrich Kieseletter von Wallan ein Sohn, N. Georg Heinrich Karl Christoph Adolph. — Am 9. Sept. dem h. B. u. Banquier Joseph Stern ein Sohn, N. Julius. — Am 26. Sept. dem Bedienten Heinrich Zimmer von Regenbrunn in Rheinbayern ein Sohn, N. Friedrich Heinrich Alfred. — Am 1. Oct. dem Restaurateur Philipp Bold von Hahn in Rheinbessen ein Sohn, N. Ludwig Jakob. — Am 4. Oct. dem Schreiner Johann Formberg von Engenhahn ein S., N. Hermann Jakob. — Am 4. Oct. dem Schreiner Johann Konrad Kist von Bredenheim ein Sohn, N. Anton Konrad Reinhard Wilhelm. — Am 15. Oct. dem h. B. u. Kaufmann Heinrich Wilhelm Erdel ein Sohn, N. Wilhelm.
 Proklamirt: Der Herzogl. Probator Hermann Nikolaus Bender dahier, ehel. l. S. des Erzherzogl. Oesterreichischen Kammerraths Johann Wilhelm Bender zu Schaumburg, und Johanne Hermine Pilgrim, ehel. l. hrtl. T. des gew. Kaufmanns Theodor Pilgrim zu Diez. — Der h. B. u. Buchdrucker Franz Jakob Sachs, ehel. l. hrtl. S. des gew. Hufschmieds Leonhard Sachs zu Soden, und Anna Margarethe Guth von Weisel, ehel. l. hrtl. T. des gew. Landmanns Johann Adam Guth das. — Der Radirer Karl August Ludwig Fumeau zu Pirna in Sachsen, ehel. l. S. des h. B. u. Radirers Joseph Fumeau, und Maria Bertha Schumacher zu Pirna, ehel. l. T. des Radirers N. Schumacher das. — Der Herzogl. Ratht Jakob Kirchner von Oberglabbach, ehel. hrtl. S. des gew. Leinwebers Kaspar Kirchner das, und Christiane Karoline Louise König, ehel. hrtl. T. des gew. Musikus Philipp König zu Helsen im Fürstenthum Waldeck. — Der h. B. u. Tagelöhner Johann Georg Ludwig Gerlach, ehel. l. hrtl. Sohn des gew.

H. B. u. Tagelöhners Georg Heinrich Gerlach, und Christiane Sophie Friederike Elsa-
bethe Emmel von Dillenburg, ehel. I. E. des Schmieds Christian Ludwig Heinrich Emmel
daselbst.

Getraut: Der Glaser Heinrich Friedrich Jung von Idstein und Philippine
Christine Katharina Forne von da. — Der Gärtner Johann Gottlieb Heinrich Schmeiß
von Kolzig und Margarethe Brudert von Limburg. — Der Schreiner Johann Philipp
Rüder von Biersfeld und Johanne Katharina Philippine Danber von Nuringen. —
Der Schuhmacher Johann Peter Schäfer von Usingen und Theodore Wilhelmine Gertrude
Mädel von da. — Der Tagelöhner Daniel Dietermann von Straß-Ebersbach u. Karoline
Johannette Elisabeth Philippine Christine Lenz von Langen-Schwalbach. — Der Wagner
Joseph Heinrich Rüber zu Sonnenberg und Johanne Katharina Philippine Gabel von Wehen. —
Der h. B. und Bader Wilhelm Christoph Schiebler und Anna Marie Franziska Mar-
garethe Henriette Schnell von hier.

Gestorben: Am 14. October, die Kammerfrau Rosa Louise, geb. Lamarre, des
Schneiders Joseph Anger zu Paris Ehefrau, alt 25 J. — Am 14. Octbr., der Schreiner
Wilhelm Barth von Eoden, alt 28 J. 2 M. 25 T. — Am 14. Octbr., der Rentner
Ludwig Christian Steff von Schweinfurt, alt 55 J. 1 M. 13 T. — Am 15. Octbr.,
Wilhelm, des h. B. und Kaufmanns Heinrich Wilhelm Erdel ehel. S., alt 1 1/2 St. —
Am 15. Octbr., eine 7 St. alte ehel. T. des Weinhändlers Anton Seebach von Hedern-
heim. — Am 16. Octbr., Elisabeth Henriette Bröll von Hanau, hirscheb. T. des gew.
Seidenwebers Johann Daniel Bröll das., alt 69 J. 11 M. 18 T. — Am 17. Octbr.,
Arthur Rogers Schmidt von Boston, des Rentners Heinrich Schmidt von da ehel. S., alt
20 J. 7 M. 24 T. — Den 17. Octbr., die Dienstmagd Elisabeth Seel von Weilmünster,
alt 28 J. — Am 18. Octbr., Elisabeth Schneider Wwe. von Altdorf, alt 65 J. —
Am 18. Octbr., der h. B. und Kaufmann Franz Christian Willms, alt 56 J. —
Am 18. Oct. der h. B. u. Oberkellner Philipp Staadt, alt 41 J. 6 M. 8 T. — Am
19. Oct. der Binngießer Franz Karl Manzetti von Idstein, alt 47 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) B r o d.

4 Gemischbrod (halb Roggen, halb Weismehl) bei Junier 30 fr.
3 ditto bei May 15 fr.
1 1/2 dito. bei Mai 10 fr., Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr.
4 Schwarzbrod allg. Preis (54 Bäder u. Händler) 14 fr. — Bei Fausel, Lauer, F.
Machenheimer, Pfaff, Pfeil, Sanereffig u. Stritter 13 fr.
3 dito. allg. Preis 11 fr. — Bei Fausel, Pfeil u. Stritter 10 fr., May 10 1/2 fr.
2 Pfd. bei Marx 7 fr.
4 Kornbrod allgem. Preis 13 fr. — Bei Lauer u. Pfaff 12 fr.
Weißbrod. a) Wasserweiz für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth.
b) Roggenbrod für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth.

1 Malter.

2) M e h l.

Extraf. Vorschuss allgem. Preis 15 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 15 fl., Bogler und
Werner 16 fl.

Feiner Vorschuss allgem. Preis 14 fl. — Bei Theis 14 fl. 30 fr., Bogler 15 fl.
Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Theis u. Wagemann 13 fl., Bogler 14 fl.
Roggenmehl allgem. Preis 9 fl. — Bei Theis 9 fl. 30 fr., Schumacher & Roths 10 fl.
20 fr., Bogler 11 fl.

3) F l e i s c h.

Hasenfleisch allg. Preis 18 fr. — Bei M. Baum 14 fr., A. Bär, Edingshausen, u.
Rindfleisch bei A. Bär u. M. Baum 12 fr.
Kalbfleisch allg. Preis 16 fr. — Bei M. Baum 14 fr., A. Bär, Edingshausen, u.
Ries 15 fr.
Lammfleisch allg. Preis 12 fr. — Bei M. Baum u. Sartory 8 fr., A. Bär,
Dillmann, Klas, Led, Schäder, Schreibweis u. Seewald 10 fr., B. Cron, W.
Cron, Freny, Ries 14 fr., Thon 14 fr., Bub u. Theis, Gäßler u. Renker 15 fr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei M. Baum 14 fr., A. Bär, Edingshausen, u.
Dorffleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Blücher 28 fr.,
Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Seewald 26 fr., Blücher, Hees, Klas u. Schidt 28 fr.,
Renker 30 fr.
Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei A. Bär 16 fr., Blumenheim, B. Cron, Dillmann,
Schäder u. Seewald 18 fr.
Schweinehälften allg. Preis 28 fr. — Bei Edingshausen 24 fr., Renker 26 fr.,
Sartory u. Jos. Weidmann 30 fr., Blücher u. Schreibweis 32 fr.
Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Krieger u. Renker 22 fr.
Leberwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Edingshausen, Hees, Klas, Schreib-
weis u. Jos. Weidmann 12 fr., B. Cron 16 fr.

Gutgeheine Delage.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 249) 23. October 1865.

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr, Montags und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet. Der Vorstand. 58

Deutschkatholische Gemeinde.

Montag den 23. October Nachmittags um 5 Uhr gefellige Zusammenkunft in Schierstein zu Ehren des Herrn Predigers Dr. Schrader. Der Vorstand. 17293

Gesangverein Union.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung, wozu alle active und unactive Mitglieder und Ehrenmitglieder höflichst einladet Der Vorstand. 291

Bei der Wichtigkeit der heutigen Verhandlung (Wahl eines Directors) ersuchen wir alle unactiven Mitglieder recht zahlreich erscheinen zu wollen.

Mehrere unactive Mitglieder des Gesangvereins Union.

Neues Casino.

Heute Montag den 23. October 8 Uhr Abends:

CONCERT

der Sängergesellschaft unter der Direction des Herrn Herrnemann, wozu unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren Familienangehörigen eingeladen werden. Die Direction. 240

Neue Smyrna-Tafelfeigen

empfehlen Schumacher & Poths, 279 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Frische Gänse, französisches Geflügel, holländer Nothkraut fortwährend zu haben bei Häfner, Neugasse 2. 17153

Fettes Hammelfleisch per Pfd. 8 fr. ist fortwährend zu haben bei Metzger Satori, Metzgergasse 13. 17141

Schmuckfedern werden täglich gewaschen in allen Farben, nach jedem Muster gefärbt, caustirt und wie neu hergestellt. 16542

J. Quirein, H. Burgstraße 2, Seitenbau 1 Stiege hoch.

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Langgasse 23. 17152

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

M. Baum, Neugasse 13.

17338

17315

Pelzwaarenlager.

J. Ph. Landsrath,

Unterwebergasse 9, empfiehlt sein auf's reichhaltigste assortirtes Lager aller Arten Pelzwaaren.

Bestellungen, sowie Reparaturen werden auf's schnellste besorgt.

Fussteppiche, besetzte Rehe und Füchse, sowie Angora in allen Farben sind stets auf Lager.

Auch übernehme alle Sorten Felle zum gerben. 17317

M. Kessler, Mühlgasse 11,

empfiehlt schöne Kapuzen, gehäkelte Tücher, Kragen, Aermel, Rittersauchen, Balatin, Herren- und Damen-Schals, Unterjäckchen, Unterhosen, gestricke Manns- und Knaben-Jacken, Strümpfe, Socken, gestricke Kinderkleidchen, Röckchen, Jäckchen, Buxlinhandschuhe, Filzschuhe und Filzstiefelchen mit Lederbesatz, Gummi- und Bendelschuhe, Strickwolle in allen Farben und sonst noch sehr Vieles, was in's Kurz-, Mode- und Eisenwaarengeschäft gehört, zu billigen Preisen. 17341

⁶/₄ breiter brochirter Vorhang-Mull à 13 fr. die Elle,

⁶/₄ breite reine Leinen à 20 und 22 fr. die Elle,

⁶/₄ breiter Shirting, gute Waare, à 12 fr. die Elle,

sowie eine große Auswahl gestreiften und geblümten

Piqué, beste Qualität,

empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

17336 Weißwaarenhandlung, Langgasse 38.

Gouda-Käse,

prima Schweizer-, Limburger- u. Rahmkäse empfiehlt billigt **August Baner,**

17324 Eck der Louisen- u. Bahnhofstraße.

Einige Grover & Baker Nähmaschinen werden, um mit diesem Fabrikat, gänzlich zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreise abgegeben.

17326 **Fr. Knauer,** Neugasse 9.

Moritzstraße 7. bei **August Womberger** ist trockenes buchenes Scheitholz zu haben, von ganzen bis zu viertel Klaftern. Auch werden Bestellungen angenommen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied **Meher.** 17324

Das Lager von **Metzlacher-Platten** ist zu erfragen Friedrichstraße 8, erster Stock. 17279

Wegen Wohnungsveränderung sind zu verkaufen 2 fast noch neue **Schottmanen**, ein **Stisch** zum ausziehen und ein **Schreibtisch** mit Aufsatz Mainzerstraße 13. 17329

Herzogliche Theater-Intendant

rei

Theater zu Wiesbaden.

Abonnements-Einladung.

Um vielfach geäußerten und berechtigten Wünschen der hiesigen Kunstfreunde zu genügen, beabsichtigt die unterzeichnete Intendanz auch der außerhalb des Operngebietes componirten Musik von klassischem und edlem Gehalte auf hiesiger Bühne Geltung und Ausdruck zu gewähren und zu diesem Zwecke im Laufe der Wintersaison einen Cyclus von 6 großen Concerten, entschieden hoher und ernster Kunstichtung unter der artistischen Direction des Kapellmeisters, Herrn Jahn, zu veranstalten, — für deren erstes das nachfolgende Programm festgestellt ist:

I. Erste Abtheilung:

1) **Symphonie** in Es dur (mit dem Paukenwirbel) von F. Haydn.

II. Zweite Abtheilung:

2) **"Aufforderung zum Tanze"** von E. W. v. Weber, für großes Orchester instrumentirt von Hector Berlioz.

3) **Sopran-Arie** aus **"Titus"** von W. A. Mozart (mit obligater Clarinette).

4) **"Des Sängers Kluch"** nach Uhland's Ballade dramatisch bearbeitet von R. Bohl. Musik von Rob. Schumann für Soli, Chöre und Orchester.

5) **Overture** zu **"Coriolan"** von Lud. van Beethoven.

Die ferneren Concerte sollen im Vereine mit außerlesenen Werken von Handel, Bach, Rich. Wagner, Gade, Raff, namentlich die nachfolgenden Schöpfungen berühmter Tonmeister zur Aufführung bringen:

Im zweiten Concerte **Symphonie** in C dur von W. A. Mozart.

" dritten " " A dur " L. v. Beethoven.

" vierten " " A moll " F. Mendelssohn-Bartholdy.

" fünften " " C dur " Franz Schubert.

" sechsten " " B dur " R. Schumann.

Abonnementspreise für einen Sitz:

Erste Ranggalerie und Loge No. 8 . . . 7 fl. 48 fr.

Erste Rangloge . . . 6 " — "

Sperrsitze . . . 6 " — "

Parterreloge . . . 3 " 36 "

Zweite Ranggalerie, Vorderstz . . . 2 " 24 "

do. do. Hinterstz . . . 2 " — "

Parterre . . . 2 " 24 "

Zweite Rangloge . . . 1 " 36 "

Die Abonnements-Liste liegt bis zum **31. October d. J.** in der Theater-Canzlei (Mittelbau der neuen Colonnade, Eingang von der Rückseite) offen und werden bis zu obigem Termine Anmeldungen in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 20. October 1865.

Herzogliche Theater-Intendanz.

In den „drei Kronen“ daselbst ist täglich neuer Wein zu haben,
wozu freundlichst einladet **N. Berges.** 17319

Frankfurter Bratwürstchen
empfiehlt **N. Brunnenwasser,**
17310 vormals N. Duerfeld, Langgasse 47.

Eine große Parthie leinene Garnituren, Kragen und
Manschetten von 30 bis 36 fr. die Garnitur,
sowie leinene Damen-Kragen à 12 und 15 fr. das
Stück

empfiehlt **T. B. Mayer,**
17353 Weißwaarenhandlung Langgasse 38.

J. Hertz, Marktstrasse 13,
empfiehlt sein Lager in den neuesten
Damen-Kleiderstoffen.
Bei ausserordentlich reicher Auswahl
sehr billige, feste Preise. 16413

Anna Rüssel & Comp.,
10 Ludwigsstrasse 10, in Mainz.
empfehlen zur bevorstehenden Weihnachtszeit ihr reichhaltiges Lager von Bunt-
und Weißstickereien jeglicher Art und allen in das Stickerfach gehörenden
Gegenständen, als: Portefeuille und Galanteriesachen. Wir machen
namentlich auf eine Parthie Sophasissen aufmerksam, von 1 fl. 45 fr. bis
zu 12 fl., Pantoffeln von 1 fl. 20 fr. bis zu 6 fl. Alle übrigen Artikel
im Verhältniß. Schriftliche und mündliche Aufträge werden billigt und bestens
ausgeführt. 17313

Decimal- und Tafelwaagen in vorzüglicher Qualität empfiehlt zu den
billigsten Preisen **Kr. Knauer,** Neugasse 9. 17326

Kastanien,
Erbsen, Linsen, Bohnen billigt bei
August Bauer,
17324 Ed der Louisen- u. Bahnhofstrasse.

Besatzartikel und Knöpfe, Sammtband in allen Breiten, sowie
alle übrigen Kurzwaaren empfiehlt in guter Waare
und zu billigen Preisen
17322 **Sebastian,** Ed der Gold- und Metzgergasse 8.

Hochstrasse 2 ist eine Grube Dung billig zu verkaufen. 17344

Hôtel Giess.

1865r Niersteiner per Schoppen 18 kr.

17360

B. Dreher,

1 kleine Burgstraße 1,

empfiehlt sein Lager in **Reiseartikeln** und sonstigen **Sattlerwaaren**, **gummirte Pferddecken** à 10 fl. und **ditto Büchsenfutturale** à 7 fl., solid und elegant gearbeitet, werden unter Garantie abgegeben; ferner **Stuhlwagen** mit oder ohne Verdeck sind zu verkaufen und zu vermieten. 17151

Spielfarten

als **Viquet**, **Whist**, **Patience** und **Pharo-Karten** zu haben bei **Wilhelm Wirth**, 10 Tannusstraße 10. 335

Buchenes Scheitholz billig zu beziehen. Näheres Gemeindebadgäßchen 3. im 1. Stock. 17352

Gute Kartoffeln, per Kumpf 7 kr., Wellrigstraße 8. 16123

Ein **Landhaus** in gesündester Lage mit großem Garten und herrlicher Aussicht zu verkaufen. Von wem? sagt die Expedition. 16353

Verloren ein kleines blaues **Schälchen** mit weißen Bördchen von der Steingasse bis in die Burgstraße. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Steingasse 3 abzugeben. 17372

Im Laufe der letzten Woche wurde auf der Bleiche des Herrn Scherer in der Wellrigstraße ein feines **Bettuch**, gezeichnet V. F. 6, vermisst und ist vielleicht aus Versehen unter andere Wäsche gekommen. Man bittet um Rückgabe Lehrsstraße 9. 17225

Am Marienbrunnen ist ein **Stoß** liegen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung bei der Exped. ds. Bl. abzugeben. 301

Am 17. d. Mts. gegen Abend wurde ein einfaches, aus mehreren Gliedern zusammengesetztes **goldenes Armband** verloren. Dem ehrlichen Finder eine Belohnung Morizstraße 9 im 3. Stock. 17223

Damen, die im **Bunt- und Blattsticken** geübt sind, können Beschäftigung erhalten Frankplatz 1. 17355

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches, fleißiges **Mädchen**, welches die **Küche und Hausarbeit** gründlich versteht, wird auf dem 15. November gesucht Emserstraße 6. 17099

Eine **gesetzte Person**, welche selbstständig einer **Küche** vorstehen kann, wird gesucht von der Wiesbadener Actienbrauerei. 17300

Eine **gesetzte Person**, welche der **französischen Küche** vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle auf gleich, am liebsten nach Frankreich. Zu erfragen in der Exped. 17284

Ein **Mädchen**, welches selbstständig kochen kann und die nöthige Hausarbeit mitbesorgt, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Wilhelmstraße 6, im 2. Stock. 17238

Markt 12 wird auf 1. October ein **Mädchen** gesucht. 17169

Eine **tüchtige Köchin**, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird zu Fremden gesucht. Näh. Tannusstraße 2, Bel-Etage. 17343

Eine **Kammerjungfer**, geübt im Kleidermachen und Frisiren, welche Sprachkenntnisse besitzt und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 17182

Ein **Mädchen**, welches gut kochen kann, wird gesucht. Neugasse 15. 17070

Ein Mädchen, das die Pflege eines Kindes versteht, sein nähen, waschen und bügeln kann, sucht sogl. eine Stelle bei Fremden. Näh. Mauergasse 3. 17363
Ein braves Mädchen, welches dahier noch nicht gedient hat, sucht einen Dienst als Kindermädchen oder als Mädchen allein und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 17378

Ein braver Hausbursche wird Wetzgasse 23 gesucht. 17368

Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein Lehrling mit nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Näh. Exp. 16076

Ein junger Mann empfiehlt sich im Abschreiben, welches billig und rasch befördert wird. Näheres kl. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 17246

In einem Buchbinder- und Schreibmaterialien-Geschäft kann ein braver Junge in die Lehre treten. Näh. in der Expedition. 17116

Für ein Manufacturwaaren-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 17029

Für unsere Buchhandlung suchen wir einen jungen Mann mit entsprechender Gymnasialvorbildung als Lehrling und kann der Eintritt sogleich stattfinden.

Buchhandlung von Feller & Geds
231 in Wiesbaden.

Ein ordentlicher Bursche sucht eine Stelle als Hauknecht oder Ausläufer. Derselbe hat schon mehrere Jahre in einem hiesigen Hotel gedient und kann die besten Zeugnisse aufweisen. Näheres zu erfragen in der Expedition. 17202

Ein feiner Mann gesetzten Alters, welcher in jeder Branche eines Dieners tüchtig und gut empfohlen ist, sucht Stelle. Näheres bei

Frau Petri, Wetzgasse 32. 325

Einige Knaben und Mädchen von 14—18 Jahren finden dauernde Beschäftigung in der Metallkapselabrik von A. Wuth u. Comp. 17330

Ein gewandter Diener mit besten Zeugnissen, der auch auf Reisen war, sucht sogleich eine Stelle, derselbe wird auch von seiner Herrschaft empfohlen. Näheres Mauergasse 3. 17362

Es werden für mehrere Tausend Gulden Hypothekenthell im Betrag von 500 fl., zu 5 %, verzinslich und mehr als doppelte Sicherheit bietend, zu cediren gesucht. Näheres bei der Verwaltung des Vorschußvereins. 17017

5500 fl. werden auf ein Haus mit Hinterbau auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 17051

Adolphsberg 2

Ist die Parterre-Wohnung vom 1. November an billig zu vermieten. Näh. bei Herrn Reid daselbst. 17276

Geisbergstraße 7 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 16800

Häfnergasse 5 sind möbirtte Wohnungen und Zimmer zu vermieten. 15328

Häfnergasse 17 ist eine möbirtte Mansarde zu vermieten. 17249

Helenenstraße 22, Hinterbau, ist ein Stübchen mit Bett an einen oder zwei reinliche Arbeiter zu vermieten. 17339

Rirchgasse 11 ist ein Zimmer mit 1—2 Betten zu vermieten. 17016

Rirchgasse 35 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 15507

Louisenstraße 2 im dritten Stock ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 17340

Michelsberg 1 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Karl Hasler. 17241

Mainzerstraße 14

ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 16558

Mainzerstraße 28 ist der untere Stock ganz oder getheilt billig zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 17224

Merstraße 16, Hinterhaus, ist ein schönes, für sich abgeschlossenes Stübchen sogleich zu vermieten. 17349

Sonnenbergerstraße 20

sind elegant möblierte Wohnungen für den Winter zu vermieten. 15552

Röderallee 16 ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 17347

Spiegelgasse 4 sind zwei möblierte Wohnungen von 6 bis 7 Zimmern (Südseite) auf 1. Oktober abzugeben. 15591

Taunusstraße ist ein freundliches möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 17189

Taunusstraße 28 ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. 15971

Zu vermieten

eine hübsche, warme, möblierte Wohnung von 5 bis 7 Zimmern sammt Zubehör Leberberg 1 (Sonnenbergerstraße). 17256

Zu vermieten

ein Laden in guter Lage der Stadt. Näh. Exp. 16774

In meinen in der Kapellenstraße belegenen Häusern ist sofort zu vermieten: in Nr. 35 die untere Etage, bestehend in 2 Salon, 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, Pferdestall, Wagenremise und Bedientenzimmer. In Nr. 31 die erste, zweite und dritte Etage, jede bestehend in 5 Zimmern, Küche, Garten und allen erforderlichen Bequemlichkeiten. Näheres zu erfragen Louisenstraße bei Karl Beckel und Webergasse bei Schreiner und Kleidt. 16563

Möblierte Zimmer.

Ein eleganter Salon mit zwei Schlafzimmern ist zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 16556

Möblierte Wohnung und Küche ist zu vermieten. Näheres Exped. 15334

Ein oder zwei hübsche möblierte Zimmer zu vermieten Welltrifstraße 23, 2. Stock. 14420

In dem unteren Stock des Hauses der Erben des Professors Barbier, Louisenplatz 6, ist eine Wohnung, bestehend in einem größeren und drei kleineren Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer u., zu vermieten und den 1. Oktober d. Js. zu beziehen. Nähere Auskunft erteilt

Profurator Cramer. 14284

Ein möbliertes Stübchen ist billig zu vermieten. Näh. Exped. 17288

Zwei reinf. Mädchen können warme Schlafstelle erhalten Röderallee 16. 17347

Eine herzliche Gratulation soll fahren von der Curigalanlage 7 bis zum Heidenberg 29 meinem lieben Schwager und Schwägerin zu ihrem erstgebor-

nen Prinz. 17333

Gelt do guckste. 17380

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.